



DEUTSCHER
FUSSBALL-BUND



SPAREN IN DER ENERGIEKRISE

**Mit kleinen Dingen Großes bewirken –
26 Tipps für Vereine zum
Einsparen von Energiekosten**

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



SPIELBETRIEB GEFÄHRDET?

Die Energiekrise betrifft auch den Fußball. In Politik und Gesellschaft wird bereits über Einsparmaßnahmen im Profi- und Amateursport debattiert. Aber: Einen pauschalen und flächendeckenden Sport-Lockdown darf es nicht wieder geben, denn der Sport im Allgemeinen und der Fußball im Besonderen sind wesentlich mehr als eine reine Freizeitaktivität. Sie sind unverzichtbarer Teil der Gesellschaft und erfüllen wichtige soziale und gesundheitsfördernde Funktionen. Um die Sportstätten auch vor der Drohkulisse einer winterlichen Energiekrise offenzuhalten und den Spiel- und Trainingsbetrieb zu gewährleisten, kann auch der Fußball seinen Beitrag leisten und bereits jetzt Energiesparmaßnahmen einführen.

Ausgaben für Energie sind seit geraumer Zeit ein Kostenfaktor für Vereine. Die Energiekosten verändern sich aktuell extrem dynamisch. Daher sind das Einsparen von Energie und der Schutz des Klimas immer ein sinnvoller Ansatz. Aus ökologischer und ökonomischer Sicht.

Als DFB-Projektteam „NKI: Klimaschutz im Amateurfußball – gemeinsam auf dem Weg zur klimafreundlichen UEFA EURO 2024“ möchten wir uns für den Amateurfußball stark machen. Wir verstehen uns als Dienstleister für die Vereine und wollen praktische Tipps und Hilfestellungen bieten. Auf den folgenden Seiten finden Sie deshalb zahlreiche Ansätze zum sparsamen und effizienten Einsatz von Energie.

26

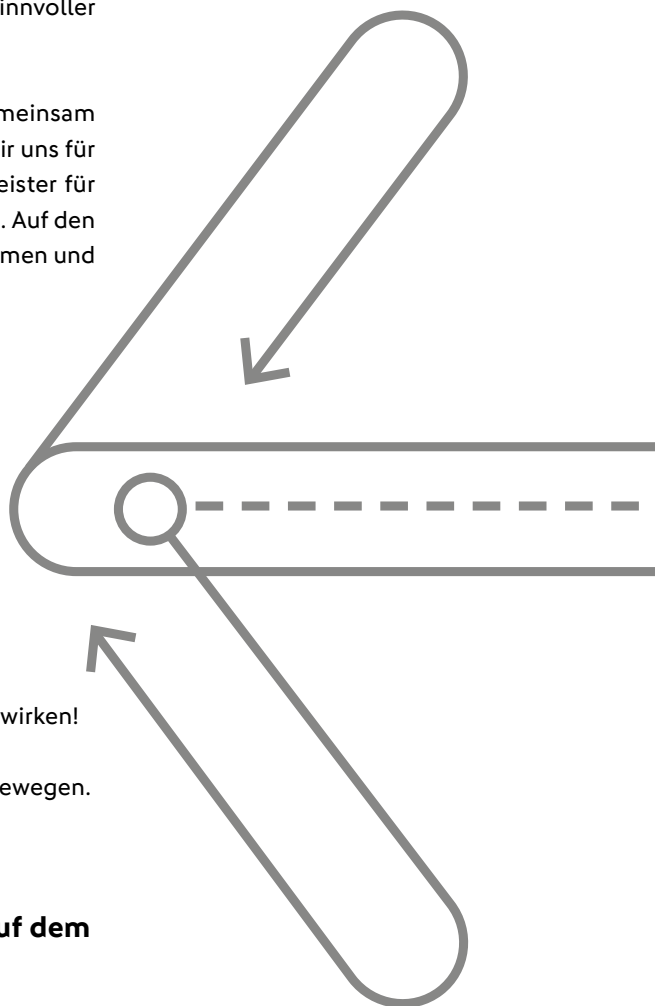
Maßnahmen, um die Vereinskasse zu schonen.

Egal ob Strom oder Heizenergie. Jeder kann im Kleinen Großes bewirken!

Lassen Sie uns gemeinsam etwas für den Sport und Klimaschutz bewegen.

NKI: Klimaschutz im Amateurfußball – gemeinsam auf dem Weg zur klimafreundlichen UEFA EURO 2024

Förderkennzeichen: 67KF0177



STROM

1

DAS LICHT NUR DORT ANMACHEN, WO ES GEBRAUCHT WIRD

Schalten Sie das Licht nur in den Räumlichkeiten ein, in denen sich Vereinsmitglieder aufhalten. Wenn das Licht aus ist, sparen Sie Strom und Geld.



Sparpotential



3

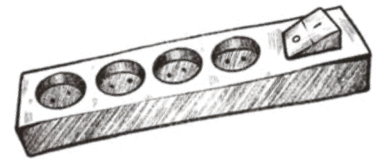
ENERGIESPAR- ODER LED-LAMPEN FÜR DEN INNEN- UND AUSSENBEREICH

Ersetzen Sie Glühbirnen durch Energiespar- oder LED-Lampen im Innen- und Außenbereich. LED haben eine extrem hohe Lebensdauer und ein hohes Potenzial zum Energiesparen.



Sparpotential

2



ENERGIESPARENDE STECKDOSEN

Schalten Sie alle elektronischen Geräte im Klubhaus ab. Benutzen Sie eine Steckerleiste mit Stromschalter. Umgehen Sie den kostenfressenden Standby-Modus. Schalter aus!



Sparpotential

4

BEWEGUNGSMELDER INSTALLIEREN

Installieren Sie Bewegungsmelder insbesondere in Treppenhäusern und Fluren. Beim Durchgehen muss keiner ans An- und Ausschalten denken.



Sparpotential

5

BEDARFSGERECHTER BETRIEB VON FLUTLICHTANLAGEN

Passen Sie die Einschaltung der jeweiligen Flutlichtmasten an die Auslastung des Spielfeldes an, sofern Ihre Anlage dies zulässt. Halbe Spielfeldbenutzung – halbe Beleuchtung – halbe Kosten.

**Sparpotential**

7

DIE RICHTIGE TEMPERATUR FÜR DEN KÜHLSCHRANK

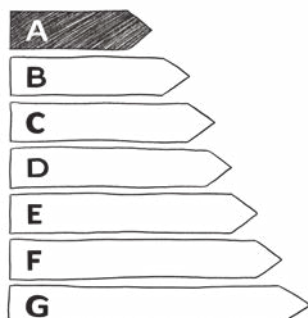
Stellen Sie die optimale Temperatur bei Kühlschränken (7°C) und Gefriertruhen (-18°C) ein. Jedes Grad spart!

**Sparpotential**

9

BEI NEUANSCHAFFUNG AUF EFFIZIENZ DES KÜHLSCHRANKS ACHTEN

Überprüfen Sie die Effizienzklasse Ihrer Elektrogeräte und tauschen diese ggf. aus. Ein Gerät mit der Effizienzklasse D durch eines mit A auszutauschen, spart rund 100 € jährlich.

**Sparpotential**

6

DIE LETZTEN MACHEN DAS LICHT AUS

Fordern Sie Ihre Mitglieder zum kostensparenden und klimaschützenden Verhalten auf. Der/die Letzte macht das Licht aus!

**Sparpotential**

8

**REGELMÄSSIGES ABTAUEN**

Tauen Sie vereiste Gefriertruhen ab. Das spart langfristig Strom.

**Sparpotential**

10

GEFRIERSCHRÄNKE IN UNBEHEIZTEN RÄUMEN AUFSTELLEN

Stellen Sie Ihre Gefriertruhen in unbeheizte Räume. Die Hitze tut nicht jedem gut!

**Sparpotential**

WASSER

WASSER AUS WÄHREND DER EINSEIFZEIT – BEIM DUSCHEN UND HÄNDEWASCHEN

Sensibilisieren Sie Ihre Mitglieder zum bewussten Wasserverbrauch.
Wasserstopp – jeder Tropfen zählt!



Sparpotential

11



DUSCHZEIT VERKÜRZEN

Generelle Duschzeiten verkürzen –
Sportdusche statt Wellnessdusche.



Sparpotential

12



13

ÜBERPRÜFUNG TROPFENDER WASSERHÄHNE

Vorsicht bei tropfenden Wasserhähnen.
Steter Tropfen höhlt die Vereinskasse!

**Sparpotential**

14

DURCHFLUSS-KONSTANTHALTER

Präparieren Sie Ihre Wasserhähne und Duschköpfe
mit Durchfluss-Konstanthaltern.
Es ist bis zu 50% Sparpotenzial möglich.

**Sparpotential**

15

SPARSAME DUSCHKÖPFE

Tauschen Sie konventionelle Duschköpfe
gegen sparsame Duschköpfe aus.
Sparen mit Köpfchen!

**Sparpotential**

16

SPÜLMASCHINE ERST MIT VOLLER LADUNG

Achten Sie bei der Nutzung der Spülmaschine auf eine volle
Ladung. Spülen mit voller Spülmaschine ist günstiger als
Spülen mit der Hand.

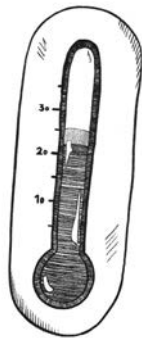
**Sparpotential**

17

ANPASSUNG DER WARMWASSERZUFUHR

Begrenzen Sie die Warmwasserzufuhr auf Tage, an denen
es notwendig ist (unter Beachtung der Vorgaben zur
Legionellenabwehr und der Trinkwasserverordnung).
Warmduscher*innen aufgepasst!

**Sparpotential**



18

ABSENKUNG DER RAUMTEMPERATUR

Prüfen Sie eine Senkung der Raumtemperatur.
Jede Gradreduktion schont die Vereinskasse!

**Sparpotential**

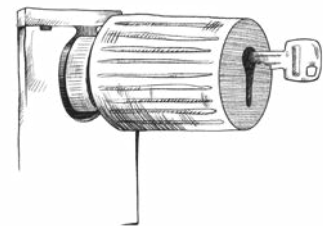
19

**HEIZKÖRPER UND THERMOSTAT NICHT ZU STELLEN**

Achten Sie darauf, dass Heizkörper immer frei und nicht von Gegenständen zugestellt sind.
Lassen Sie der Wärme freien Lauf!

**Sparpotential**

20

**KONSTANTE HEIZKÖRPEREINSTELLUNG**

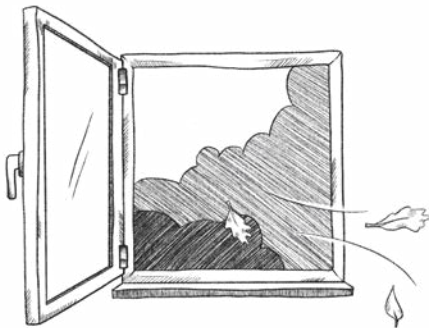
Achten Sie darauf, dass Thermostate nicht von den Vereinsmitgliedern beliebig verstellt werden können.
Konstanter Verbrauch = konstante Kosten!

**Sparpotential**

21

ÜBERPRÜFUNG UND WARTUNG DER HEIZKÖRPER (-ANLAGE)

Überprüfen/warten Sie die Heizkörper (-anlagen), indem Sie sie entlüften und die Funktionalität der Ventile und Thermostate prüfen.

**Sparpotential**

22

STOSSLÜFTEN NICHT AUF KIPP

Frische Luft mit 5-minütigem Stoßlüften ist zu empfehlen anstatt Fenster auf Dauerkipp. Es wird luftig!

**Sparpotential**

23

ANPASSUNG DER HEIZUNGSLEISTUNG AUF VEREINSLEBEN

Passen Sie Ihren Heizungsbetrieb Ihrem persönlichen Vereinsgeschehen an. Vereinsheim zu – Heizung runter!

**Sparpotential**

24

DICHTUNGEN IN TÜREN UND FENSTERN PRÜFEN UND GEGEBENENFALLS UMRÜSTEN

Prüfen Sie undichte Stellen an Fenstern, Türen sowie Rollladenkästen und dichten Sie diese ab. Schluss mit entweichender Wärme!

**Sparpotential**



25

MIT DEM FAHRRAD ZUM TRAINING UND ZUM SPIEL

Nutzen Sie das Rad für Kurzstrecken.
Kalorien - statt Spritverbrauch!



Sparpotential



26

BILDUNG VON FAHRGEMEINSCHAFTEN

Bilden Sie Fahrgemeinschaften und sparen Sie dadurch Kraftstoff.
Echte Freund*innen fahren zusammen und schützen das Klima!



Sparpotential

SIND SIE AUCH DABEI?

Im Oktober finden im Rahmen des Projekts „NKi: Klimaschutz im Amateurfußball – gemeinsam auf dem Weg zur klimafreundlichen UEFA EURO 2024“ digitale Vernetzungstreffen mit interessierten Vereinen statt – auch in Ihrem Regionalverband!

Die einzelnen Termine und weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier:



#gemeinsamfürdenklimaschutz

Diese Broschüre bündelt kurzfristig umzusetzende Maßnahmen für die Vereine, um der Energiekrise entgegenzuwirken und wurde im Rahmen des Projekts „NKi: Klimaschutz im Amateurfußball – gemeinsam auf dem Weg zur klimafreundlichen UEFA EURO 2024“ erstellt.

Das Projekt wird gefördert durch die Nationale Klimaschutz Initiative (NKi) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Ihr Projektteam:



Leonie Mäder
Projektmanagerin



Luisa Schwermer
Projektmanagerin



Jawin Schell
PR und Kommunikations-
manager

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund e.V.
DFB-Campus
Kennedyallee 274
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/6788-0
www.dfb.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Steffen Simon

Koordination/Konzeption:

Leonie Mäder, Luisa Schwermer, Jawin Schell

Bildernachweis:

DFB, pexels, imago

Layout und Technische Gesamtherstellung:

K16 GmbH
St. Annenufer 5
20457 Hamburg
Telefon 040/410044-4

Stand:

05.10.2022